

VERANSTALTER:

BUND Naturschutz in Bayern e.V.
Landesfachgeschäftsstelle Nürnberg
Bauernfeindstr. 23 90471 Nürnberg
<https://www.bund-naturschutz.de/gentechnik.html>

ANMELDUNG

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Senden Sie Ihre Anmeldung bitte bis
31.03.2019 an das Landwirtschaftsreferat
Tel. 0911/81 878-21, Fax 0911/86 95 68 oder
landwirtschaft-wald@bund-naturschutz.de

TAGUNGSBEITRAG

Die Teilnahmegebühr beträgt 10 €.
Darin enthalten sind Tagungsgetränke und
kleine Snacks

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Marion Ruppaner, BN Agrarreferentin

TAGUNGSORT

EineWeltHaus München (Raum U20)
Schwanthalerstr. 80, Rgb, 80336 München

ANREISE

5 Min. von der U-Bahn-Station Theresienwiese
U 4/5, Ausgang Schwanthalerstraße,
oder 10 Min. vom Hauptbahnhof



Fortbildungsveranstaltung

NEUE GENTECHNIK – EINE KRITISCHE ANALYSE

München
EineWeltHaus
Mittwoch, 3. April 2019
17.00 – 20.30 Uhr

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat im Juli 2018 entschieden, dass auch die „neue Gentechnik“ Gentechnik ist und deshalb auch für sie die EU-Freisetzungsrichtlinie 2001/18/EG gilt.

Doch Gentech-Konzerne und Teile von Politik und Wissenschaft versuchen nun, durch Druck und geschickte Verharmlosungsstrategien die damit verbundenen Regelungen (Zulassungsprüfung, Kennzeichnung und Monitoring etc.) auszuhebeln.

Gentechnische Verfahren der Pflanzenzucht werden dafür bevorzugt als Nicht-Gentechnik uminterpretiert und anders bewertet als der EuGH es tat.

Im Seminar werden die neuen Techniken, allen voran CRISPR/Cas9, vorgestellt und die Risiken diskutiert.

Beleuchtet werden in dem Seminar auch aktuelle Entwicklungen im Bereich Agro-Gentechnik, von der Diskussion auf EU Ebene über den Markt für „ohne Gentechnik“ erzeugte tierische Lebensmittel bis zu den zahlreichen Patenten im Bereich neue Gentechnik.

ZIELGRUPPE

Alle interessierten Verbraucher*innen, Landwirt*innen und Naturschützer*innen, Journalist*innen, Multiplikator*innen und Landwirtschaftsberater*innen, BN-Aktive aus den Bündnissen gegen Agrogentechnik, Politiker*innen auf allen Ebenen



REFERENTINNEN:

Dr. Martha Mertens, Sprecherin BN/BUND AK Gentechnik

Dr. Katharina Kawall, Fachstelle Gentechnik und Umwelt

Dr. Ruth Tippe, Kein Patent auf Leben

PROGRAMM

MITTWOCH, 3. APRIL 2019

17:00 Uhr

Begrüßung und Einführung

Marion Ruppner, BN Agrarreferentin
Agnes Grasberger, BN AK Gentechnik

17.15 Uhr

Aktuelle Entwicklungen im Bereich Agro-Gentechnik

Dr. Martha Mertens, Sprecherin BN/BUND AK Gentechnik

17.45 Uhr Pause

18.15 Uhr

Genome Editing - Ein wissenschaftlicher Überblick über die neuen Gentechnikverfahren und der damit verbundenen Unsicherheiten mit Diskussion

Dr. Katharina Kawall Fachstelle Gentechnik und Umwelt

19.15 Uhr

"Wer prägt die neuen Technologien und schafft sich Monopole im Bereich Pflanzen?" mit Diskussion

Dr. Ruth Tippe, Kein Patent auf Leben

19.45 Uhr

Abschlussdiskussion, Aktionsmöglichkeiten

20.30 Uhr Ende der Veranstaltung